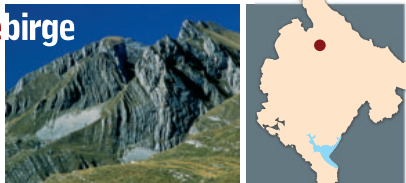


Montenegro TOP TEN

1. Das Durmitor Gebirge

Der Durmitor Nationalpark ist auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes

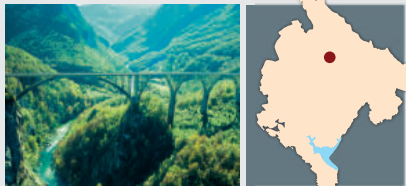


Der schwarze See (Crno jezero) ist der bekannteste der 18 Gletscherseen in diesem Gebirge. Er ist im Winter zugefroren und mit Schnee bedeckt und wird im

Sommer von zahlreichen Badegästen besucht. Diese Naturoase ist reich an Flora und Fauna - es gibt 1.600 verschiedene Arten von Pflanzen und eine reiche Tierwelt.

2. Die Tara Schlucht

Der Canyon ist 93 km lang und ist an einigen Stellen 1.300 m tief



Engstellen und Stromschnellen, Abgründe und steile Ufer sind die besonderen Merkmale dieser Schlucht und machen sie unüberwindlich für jedermann, der Abenteuer sucht.

Rafting und Floßfahren auf der Tara sind die Hauptattraktionen, die viel Spaß und Abenteuer versprechen. Der Canyon ist 93 km lang und ist an einigen Stellen 1.300 m tief.

3. Biogradska Gora

Der schöne Biogradsko See liegt im Herzen eines Urwaldes



Der Nationalpark wurde schon 1952 gegründet. Im nordöstlichen Teil von Montenegro, zwischen den Flüssen Tara und Lim, im zentralen Teil des Bjelasica Bergmassivs gelegen, nimmt er eine Fläche von 1.600 Hektar ein. Umgeben von

Berggipfeln, Bächen und Tälern, geschmückt mit schönen Seen, mit jahrhundertalten Bäumen und artenreichen Wiesen, stellt dieser Park einen wunderschönen Naturschatz dar. Die Landschaft ist außergewöhnlich schön.

4. Die Flussinsel Bojana

Die Flussinsel Bojana ist eine Düneninsel und der Ort, wo der Fluss Bojana ins Meer fließt



Sie ist seit Jahrzehnten ein beliebter Ausflugsort für FKK-Liebhaber. Der Fluss Bojana umfließt die Insel auf zwei Seiten und die Adria umspült die

dritte Seite der Insel. Daran schliesst sich der Velika Plaža, der grosse Strand an der sich ueber 13 km bis fast nach Ulcinj zieht.

5. Die Bucht von Kotor

Kleine Städte, Kunst und Schönheit, reihen sich wie Perlen auf einer Kette entlang der Küste



Egal, ob Sie die Boka auf dem Land- oder Seeweg erreichen – Ihr Erlebnis immer wird das gleiche sein - die Boka wird Sie faszinieren! Es sieht

so aus, als ob der Berg barst und das Meer in sich hinein fließen ließe. Dies ist der südlichste Fjord Europas.

6. Budvanska Riviera

Die Legende sagt, dass Budva von Gatinjo, dem Sohn des phönizischen Königs Aganon gegründet wurde



Diese Stadt gilt als eine der ältesten an der Adria. Eine Open - Air - Bühne befindet sich innerhalb der Stadtmauern und bietet Be-

suchern zahlreiche Spektakel: Literaturveranstaltungen, Konzerte und Ausstellungen.

7. Der Fernwanderweg montenegrinische Küstentransversale

Die montenegrinische Küstentransversale führt Sie durch viele wertvolle Naturschutzgebiete



Wandern auf schönen naturbelassenen Pfaden, auf alten in die Felsen des Küstengebirges gemäuelten Handelswegen abwechselnd

mit schattigen, dicht bewachsenen immergrünen Wäldern - ein unvergessliches Erlebnis für jeden Besucher und engagierten Wanderer.

8. Cetinje und das Lovćen Mausoleum

Die Stadt wurde im Jahr 1482 von Ivan Crnojević, dem letzten Herrscher des Staates Zeta, gegründet



Ivan Crnojević baute sich ein Schloss unter dem Berg Orlov Krš und ein Kloster als Zentrum der Zeta Metropole. Museen, Galerien, Archive, Kunstakademien, ein Kloster, die Gebäude der alten Botschaften und Konsulate sind nur ein kleiner Teil von Cetinje, als einem der at-

traktivsten touristischen Zentren im modernen Montenegro. Der Aufstieg zum Mausoleum des bedeutendsten montenegrinischen Dichters und Herrschers Petar Petrović Njegoš (1813 - 1851) stellt einen Höhepunkt des Besuchs im Nationalparks "Lovćen" dar.

9. Das Kloster Ostrog

Das Kloster befindet sich in einer Felswand der Bergkette namens "Ostroške grede"



Das Kloster Ostrog, das größte Heiligtum in Montenegro und eine der bekanntesten Wallfahrtskirchen in Südeuropa - liegt hoch im felsigen Gebirgsmassiv, oft von Wolken und Nebel verschleiert. Es wurde vom

herzegowinischen Metropolit Vasilije im 17. Jahrhundert gegründet. Ostrog wird von Gläubigen aller Religionen besucht, weil man glaubt, dass die Reliquien des heiligen Vasilije von Ostrog Wunder wirken.

10. Der Skadar See

Der Skadar See ist der größte See auf dem Balkan und ein wichtiger Lebensraum für die Pelikane



Der Skadar See mit seinem gleichnamigen Nationalpark ist ein wahres Vogelparadies das fast 280 verschiedene Vogelarten beheimatet. Große Küstenabschnitte des Sees sind versumpft und unzugänglich. Hier finden die Vögel

die notwendige Ruhe und ein intaktes Ökosystem. Viele Arten darunter sind vom Aussterben bedroht. Eine der wichtigsten und faszinierendsten Arten darunter ist der Dalmatische Krauskopfpelikan der zum Symbol des Sees geworden ist.

Der Norden

Das Gebirge

Ein bezauberndes Schauspiel der Natur

Die Möglichkeit am selben Tag das berühmte Mittelmeer-Feeling an Montenegrös Stränden genießen zu können und nur drei Stunden später auf einem Gletscher umrahmt von einer sagenhaften Bergwelt wandern zu können bieten nur wenige Länder auf dieser Erde. Wildwasser-Rafting, Canyoning, Klettern, Wandern, Radfahren, Schwimmen, Skifahren - alles an einem Tag, Was für ein Land!

Gerade im Norden Montenegros gibt es so viel Überraschendes zu entdecken: gewaltige Berge, steile Felsen, sanfte Wiesen, wilde und abenteuerliche Schluchten, Kulturdenkmäler Orte voller mystischer Geschichten, versteckte Bergseen, Dörfer und Städte...

Die Stadt **Zabljak** liegt am Fusse des **Durmitor** Bermassivs auf 1.456 Meter über dem Meerespiegel und ist damit die höchstgelegene Stadt auf dem Balkan. Sie ist von Gletscherseen und insgesamt 23 Gipfeln umgeben, die höher als 2.300 Meter sind. In der Nähe von Zabljak befindet sich die tiefste Schlucht in Europa, die herrliche Schlucht des Flusses Tara. Der Nationalpark Durmitor ist zusammen mit der Tara Schlucht seit 1980 auf der UNESCO Liste des Weltkulturerbes. Der Fluss Tara hat seit 1977 den Status eines Biosphärenreservats (MAB).

Kolašin, eine Stadt in der Nähe vom Fluss Tara, befindet sich auf 960 m Höhe. Mit dem Urwald Biogradska Gora (Nationalpark), dem Biogradsko See und anderen Seen in der Nähe, der reichen Flora und Fauna, den Skipisten, dem Rafting, Angel- und Erholungsangebot bietet Kolašin ausgezeichnete Freizeit- und Urlaubsmöglichkeiten. Im **Bjelasica Gebirge** befindet sich das angesagteste montenegrinische Skigebiet Kolašin 1450 Ski Resort. Ein Sechsstück-Skifitt bringt Sie auf 2000



Meter Höhe, 15 km der Skipisten sind neu und erfüllen strengste europäische Qualitätskriterien. Der Teil des **Gebirges Prokletije**, der zur Gemeinde **Plav** gehört, ist dank seiner außergewöhnlichen natürlichen Ressourcen zum fünften Nationalpark in Montenegro erklärt worden.



www.montenegro.travel

Zentralregion

Ebenen & Plateaus

Im Herzen Montenegros

Die Zentralregion umfasst die alte Residenzstadt Cetinje, die Hauptstadt Podgorica, die Städte Nikšić und Danilovgrad, und verfügt über ein bemerkenswertes, natürliches und kulturelles Erbe.

Cetinje, die ehemalige Hauptstadt des Königreichs Montenegro, ist eine Museums-Stadt, in der man das Gefühl hat, dass die Zeit stehen geblieben ist. Die königliche Hauptstadt liegt auf einer Höhe von knapp 700 m, etwa 30 Kilometer südwestlich von Podgorica und ca. 30 km von der Küste und Budva entfernt. Die Baustille vom ausgehenden 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts bestimmen immer noch das Stadtbild. Das kostbare Zeugnis der glorreichen Geschichte Montenegros wird von 7 Museen der Stadt gehütet.

Es gibt nur wenige Hauptstaedte auf dieser Welt, die nur eine Autostunde vom Meer und ebenso nur gut eine Autostunde von den den Bergresorts entfernt liegen. Das milde, mediterrane Klima macht **Podgorica**, eine Stadt in einem großen Weinbaugebiet, zu einer der wärmsten Städte in Europa. Die Hauptstadt ist eine moderne europäische Stadt mit breiten Boulevards, attraktiven Brücken, Sporteinrichtungen, modernen Wohnblocks, exklusiven Boutiquen, Restaurants, Hotels...



Am Ufer des Plavsko Sees, neben der Quelle des Flusses Lim gelegen, hat man einen wunderbaren Blick auf den See und das Gebirge Visitor und Prokletije, sowie ein reiches kulturelles Erbe. Die Berge von Durmitor, Bjelasica, Komovi, Prokletije, Hajla, Sinjajevina, Lovćen, Maglić, Vojnik, Lukavica – im Zusammenspiel mit über 33 Gletscherseen – sind gemeinsam mit dem Plavsko See im Sommer und Winter gleichermaßen attraktiv.



Montenegro

WILDE SCHÖNHEIT

Abseits vom Rummel



"Schwarze" Berge, blaues Meer, grüne Almwiesen, atemberaubende Schluchten, wilde Flüsse und idyllischen Seen. Fast wie ein kleines Universum in einer Nusschale – weit entfernt von den lebhaften Tourismuszentren des Landes, Urlaub am **Meer** mit schönen Stränden, versteckten Buchten, faszinierende kleine historische Küstenstädte mit modernem Flair. Sie können sich zwischen einem gemütlichen Quartier in einem gastfreundlichen traditionellen Privathaus bis hin zu einem internationalen 5-Sterne-Hotel mit komplettem Wellness-Programm entscheiden.

Wandern entlang gepflegter, markierter Wanderwege, durch majestätische Bergmassive und duftenden Bergwiesen. Entdecken Sie die weltberühmten Hochebenen auf dem Mount-ambike, die kristallklaren Gewässer, den ehrfurchtgebietenden Canyon des Flusses Tara (dem tiefsten Canyon in Europa) - einem beliebten Hotspot für Rafting! **Nationalparks** begeistern alle Naturliebhaber, Montenegro hat bereits fünf aussergewöhnlich schöne Nationalparks. Zum Beispiel Biogradska Gora, mit seinem wildromantischen Urwald, den Sie auf einem herrlichen, einfach zu begehenden Pfad erkunden können. Oder das Gebiet im Nationalpark Skadar See, Europas größtem Vogelschutzgebiet.

Historische Schätze aus den frühesten Besiedlungen bis zum Njegoš Mausoleum auf dem Berg Lovćen! Die reiche und vielfältige Geschichte hat ihre Spuren hinterlassen, an den römischen Gebäuden, die noch bis heute genutzt werden, und den eindrucksvollen Festungen der Habsburger Monarchie - mit einem atemberaubenden Blick auf die einzigartige Bucht von Kotor. Entdecken Sie das Innere des Landes - die historische Königsstadt Cetinje liegt nördlich von Budva. Eine Stunde Fahrt mehr und Sie erreichen das Kloster Ostrog, wo angeblich sogar Wunder geschehen.

Sie sollten unbedingt auch die **Menschen in den montenegrinischen Bergen** kennenlernen. Während der wechselvollen Geschichte lernten sie, Eindringlinge tapfer zurückzuschlagen - und willkommenen Gäste herzlicher zu empfangen. Sie finden sie in den einsam gelegenen Almhütten und sie werden dort empfangen wie alte Freunde, Wer genießt seinen Urlaub in Montenegro?

Sonnenanbeter und Strandläufer, Abenteuer und Entdecker, Fans von Tag- und Nachtleben, Naturliebhaber und Menschen auf der Suche nach spiritueller Kraft: um genauer zu sein, eigentlich jeder.

! -- @GoMontenegro • www.montenegro.travel • #MontenegroWildBeauty -- !



Nikšić, die Gemeinde mit der größten Flächenausdehnung in Montenegro. Die zweitgrößte Stadt des Landes befindet sich in der Nikšić Ebene, am Fuße des Berges Trebjesa. Sie ist ein wichtiges Industrie-, Kultur- und Bildungszentrum.

Danilovgrad ist eine Stadt in der Bjelopavlići Ebene, in der Nähe des Flusses Zeta und am Fuße des Berges Garac (1.436 m). Berühmt für sein Kloster Ostrog, eine der wichtigsten heiligen Stätten in Montenegro. Das Kloster befindet sich in einer Felswand der Bergkette namens "Ostroške grede" (die Ostrog Säulen), 900 m über dem Meeresspiegel, in einer Höhle, die als Zelle eines Mönchs, Vasilije Jovanović, im späten 17. Jahrhundert genutzt wurde.



Entfernungen

Podgorica	
158 Andrijevica	
52 210 Bar	
142 16 Berane	
121 48 173 32 Bijelo Polje	
66 224 40 208 187 Budva	
23 181 75 165 144 89 Danilovgrad	
125 137 177 121 100 191 102 Zabljak	
72 86 124 70 49 138 95 93 Kolašin	
89 247 63 231 210 23 112 167 161 Kotor	
93 65 145 49 28 159 116 72 21 182 Mojkovac	
55 213 107 197 170 121 32 70 127 97 142 Nikšić	
143 32 194 18 34 207 155 120 73 235 51 189 Petrijica	
183 25 235 41 73 249 206 162 111 272 90 232 57 Plav	
114 234 166 218 197 180 91 97 186 156 169 59 168 259 Plužine	
179 151 231 135 114 245 166 64 107 231 86 134 105 176 161 Pljevlja	
173 47 225 31 63 239 196 152 101 262 80 222 43 72 249 166 Rožaje	
89 247 63 231 210 23 112 176 161 9 182 106 237 272 165 240 262 Tivat	
9 121 53 152 128 73 31 127 79 93 100 63 150 146 119 182 180 95 Tuzi	
78 236 26 220 199 66 101 203 150 89 171 133 220 261 192 257 251 89 79 Ulcinj	
133 291 107 275 254 67 125 163 205 44 226 93 256 316 152 227 306 53 114 133 Herceg Novi	
36 194 70 178 157 30 59 161 108 53 129 91 179 219 150 215 209 53 46 96 97 Cetinje	
100 162 152 146 125 166 77 25 118 142 97 45 145 187 72 89 177 151 107 178 138 136 Savnik	

Anschriften

Call Center
Tel: 0 8000 1300 (08-15h)
information@callcenter.me

Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Tourismus
Tel: +382 (0)20 446 200
www.mrt.gov.me

Nationale Tourismusorganisation von Montenegro
Tel: +382 (0)77 100001, info@montenegro.travel
www.montenegro.travel

Nationalparks von Montenegro
Tel/Fax: +382 (0)20 601 015
npcc@nparkovi.me - www.nparkovi.me

Staatliche Tourismusinspektion
Tel: 080 555 555

#MontenegroWildBeauty

Kurzinfo

Fläche:	13.812 km²
Bevölkerung:	622.359
Grenzlänge:	614 km
Hauptstadt:	Podgorica, 197.589 Einwohner Verwaltungs- und Handelszentrum
Königliche Residenzstadt:	Cetinje, 16.000 Einwohner historisches und kulturelles Zentrum
Sprache:	Montenegrinisch
Währung:	Euro
Küstenlänge:	293 km
Anzahl der Strände:	117
Länge der Strände:	73 km
Längster Strand:	Velika plaža (Der lange Strand) Ulcinj - 13.000 m
Höchste Bergspitze:	Maja Kolata (Kolac), Prokletije Gebirge - 2.534 m, Bobotov kuk, Durmitor Gebirge - 2.523 m
Größter See:	Skadar See - 391 Quadratkilometer
Größte Bucht:	Bucht von Kotor
Tiefste Schlucht:	Tara Schlucht - 1.300 m
Nationalparks:	Biogradska gora 5.650 ha Durmitor 39.000 ha Lovćen 6.220 ha Prokletije 16.630 ha Skadar See 40.000 ha
Zeitzone:	GMT+1
Elektrischer Strom:	220V/50Hz
Klima:	Mediterran
Durchschnittliche Lufttemperatur:	27,4 °C im Sommer
Maximale Wassertemperatur:	27,1 °C
Durchschnittliche Anzahl der Sonnentage im Jahr:	240
Badesaison:	180 Tage
Meer:	dunkelblau
Meerstransparenz:	von 38 bis 56 m



@GoMontenegro

#GoMontenegro

www.montenegro.travel

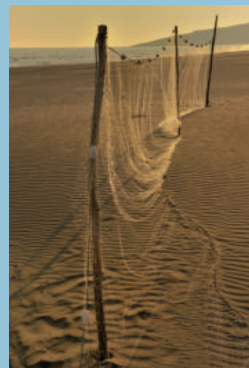
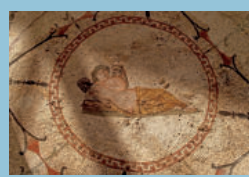
TOURISTISCHE KARTE VON MONTENEGRO



Der Süden Die Küste

Himmelblau und Grün

Die Strände Montenegros sind zahlreich und jeder für sich einzigartig - Sandstrände, Kiesstrände oder felsige Buchten. Unterschiedlichste Strandformen, einige nur wenige Meter lang bis hin zu kilometerlangen Sandstränden im Süden des Landes. Manche stadtnah, andere weit entfernt von den lebendigen Küstenmetropolen mit ihren zahlreichen Hotelunterkufen. Begleitet werden die Strände von herrlich mediterraner Küstenvegetation, von Oliven hainen, Feldern oder angrenzend an dichte Pinienwälder, den Elementen Wind, Sonne und den Wellen ausgesetzt. Viele Strände bieten dem Gast eine komfortable Infrastruktur andere sind naturbelassen und lie-



gen versteckt in einsamen Buchten eingebettet. Wenige Strände liegen so abgelegen und versteckt, dass sie nur per Boot erreichbar sind. Wählen Sie - unter den 117 Stränden Montenegros wird sich der Eine finden von dem Sie schon immer geträumt haben.

Herceg Novi, ein echter mediterraner botanischer Garten, die Stadt des Karnevals, der Maler und Schriftsteller, das Tor zum größten Fjord des Mittelmeers, der Bucht von Kotor. Eine feine Mischung des romanischen, byzantinischen und orientalischen Stils, verpackt im mediterranen Look der Stadt.

Kotor, eine der besterhaltenen mittelalterlichen Siedlungen des Mittelmeers, die UNESCO geschützte Stadt des Natur- und Kulturerbes, bietet zahlreiche Paläste, Kirchen und Museen. Der Lebensstil der nahegelegenen Stadt **Perast** erinnert stark an Venedig, sie hatte in der Tat wirtschaftliche und kulturelle Verbindungen zu Venedig. Vor dieser kleinen Weltkulturerbe-Stadt gibt es zwei tolle Inseln - Gospa od Škrpjela und Sveti Djordje.

www.montenegro.travel

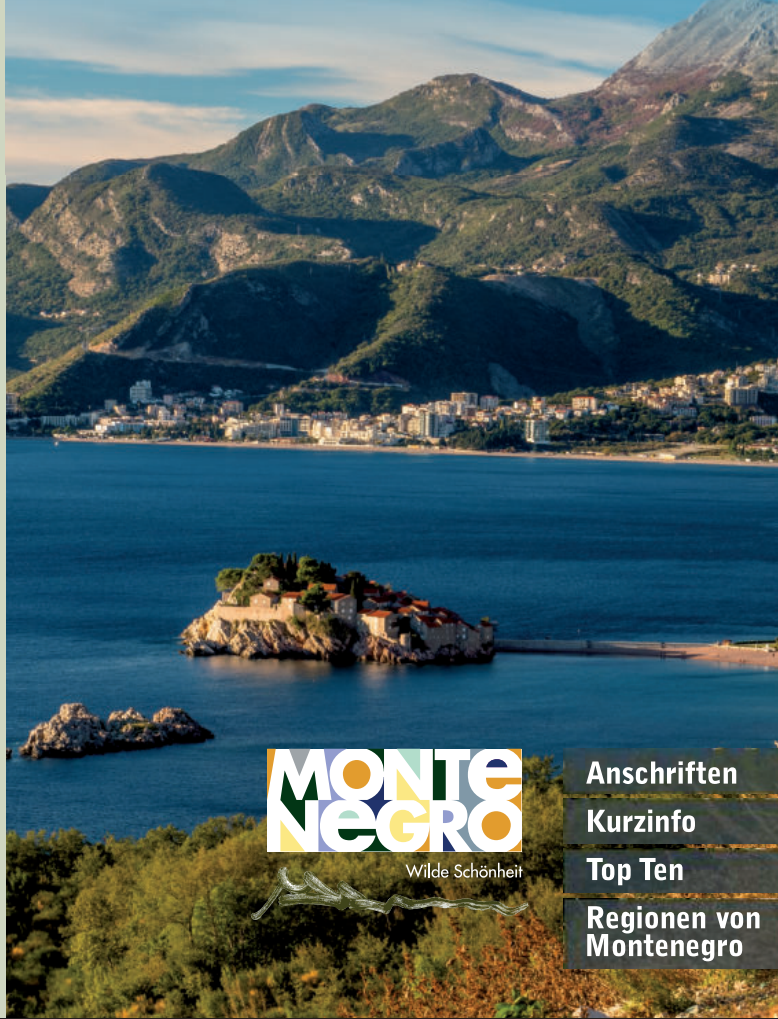


Tivat, die jüngste Stadt in der Boka, wurde auf einem weiträumigen Plateau am Fuße des Berges Vrmac errichtet. Sie ist ein verstecktes Juwel, das Gartenhaus der Herrscher, Adligen und Dichter, eine Stadt mit drei Inseln und der größten nautischen Siedlung im Mittelmeerraum - Porto Montenegro.

Budva - die älteste Stadt an der östlichen Adriaküste und Montenegros größter Ferienort. Die Stadt des Theaters und der Festivals, der Ort mit den schönsten Stränden und den luxuriösen Hotels. Auf der Budva Riviera, auf nur 20 Kilometern Länge, finden Sie 17 schöne Sandstrände, 7 Klöster und mehr als 50 Dörfer und Stadttempel

Bar - Zwischen der Adria und dem Skadar See (Nationalpark), am Fuße des Berges Rumija, gibt es eine Stadt mit langen Stränden, alten Olivenbäumen und subtropischem Klima. Eine Königsstadt. Im Jahre 1077 wurde unser erster König, Mihailo Vojislavjević, dort gekrönt, während König Nikola im späten 19. Jahrhundert hier ein Schloss baute, das als sein Küsten Sommerhaus diente.

Ulcinj, die südlichste Stadt der montenegrinischen Küste. Die eindrucksvollen Wälle der Altstadt von Ulcinj erheben sich direkt aus dem Meer. Die Altstadt bringt Sie mit ihren Cyclopischen Mauern, Türmen und Toren in die ferne Vergangenheit zurück. Die Stadt der Piraten, Schiffsbauer und Eroberer zieht vor allem mit ihren langen Sandstränden die Besucher an. Der längste montenegrinische Strand - die 13 km lange Velika plaža - befindet sich unmittelbar bei in Ulcinj.



Anschriften

Kurzinfo

Top Ten

Regionen von Montenegro

MONTENEGRO



Nationale Tourismusorganisation von Montenegro
Tel: +382 (0)77 100 001, info@montenegro.travel
www.montenegro.travel
#MontenegroWildBeauty
@GoMontenegro



NAUTISCHE ENTFERNUNGEN	
Bar - Bari (I)	114 NM
Bar - Corfu / Kerkira (GR)	162 NM
Bar - Venedig / Venezia (I)	367 NM
Kotor - Bar	46 NM
Kotor - Dubrovnik (HR)	42 NM
Kotor - Split (HR)	155 NM
Kotor - Venedig (I)	354 NM
1 nautische Meile = 1.852 km	

SEEGRENZÜBERGÄNGE	
Hafen von Bar	
Hafen von Budva	
Hafen von Kotor	
Hafen von Tivat	
Hafen von Zelenika	